

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Außerplanmäßige Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.03.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1.48, St.-Georg-Straße 109, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Steffen Bockhahn	DIE LINKE.	Entschuldigt
Thoralf Sens	SPD	

reguläre Mitglieder

Hendrik Brincker	CDU	Entschuldigt
Karsten Steffen	DIE LINKE.	Entschuldigt
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	Entschuldigt
Simone Briese-Finke	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Entschuldigt
Friedrich Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Thomas Asendorf	FDP	
Alfons Schneider	FÜR Rostock	

Stellvertreter

Günter Althaus	DIE LINKE.
Peter Menzel	DIE LINKE.
Toralf Nöske	CDU

Verwaltung

Simone Höhne	Amt für Management und Controlling
Corina Kamke	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Klaus Nathanael	Amt für Management und Controlling
Georg Scholze	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Nadja Seifert	Amt für Management und Controlling
Roswitha Thiel	Amt für Management und Controlling
Uwe Walter	Büro des Senators für Verwaltung, Finanzen und Ordnung

Gäste

Thomas Niebuhr
Christine Weber

Ostseezeitung
NNN

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2010
- 4 Anträge
 - 4.1 Anke Knitter (für den Ortsbeirat Toitenwinkel)
Keine Veräußerung kommunaler Flächen in Toitenwinkel für weitere Einzelhandelseinrichtungen
Vorlage: 2010/AN/0894
 - 4.2 Anke Knitter (für den Ortsbeirat Toitenwinkel)

Keine Veräußerung kommunaler Flächen in Toitenwinkel für weitere Einzelhandelseinrichtungen
Vorlage: 2010/AN/0894-01 (ÄÄ)
 - 4.3 Keine Veräußerung kommunaler Flächen in Toitenwinkel für weitere Einzelhandelseinrichtungen
Vorlage: 2010/AN/0894-02 (SN)
 - 4.4 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)
Koordinierte Drittmittelwerbung
Vorlage: 2010/AN/0926
 - 4.5 Koordinierte Drittmittelwerbung
Vorlage: 2010/AN/0926-01 (SN)
 - 4.6 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
Koordinierte Drittmittelwerbung
Vorlage: 2010/AN/0926-02 (ÄÄ)
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851
 - 5.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.
Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851-01 (ÄÄ)

- 5.3 Johann-Georg Jager (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851-02 (ÄA)
- 5.4 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., Rostocker
Bund/Graue/Aufbruch 09
Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851-03 (ÄA)
- 5.5 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD und FDP
Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851-04 (ÄA)
- 5.6 Stellen- und Personalbedarfskonzept 2010 bis 2012
Vorlage: 2010/BV/0892
- 6 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um die Anträge 2010/AN/0894-02 (SN), 2010/AN/0926-01 (SN), 2010/AN/0926-02 (ÄA) sowie um die Beschlussvorlagen 2010/BV/0851-01 (ÄA), 2010/BV/0851-02 (ÄA), 2010/BV/0851-03 (ÄA) und 2010/BV/0851-01 (ÄA) ergänzt.

Der Antrag 2010/AN/0927 wurde im Vorfeld der Sitzung durch den Antragsteller zurückgezogen.

Die geänderte Tagesordnung wird mit einem positiven Votum (+8 -0 /0) genehmigt.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2010

Eine Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2010 findet nicht statt, da diese den Ausschussmitgliedern noch nicht in unterschriebener Form vorliegt.

TOP 4 Anträge**TOP 4.1 Anke Knitter (für den Ortsbeirat Toitenwinkel)
Keine Veräußerung kommunaler Flächen in Toitenwinkel für weitere Einzelhandelseinrichtungen
Vorlage: 2010/AN/0894**

Herr Müller von der Stadtverwaltung erläutert den Antrag.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, keine kommunalen Grundstücke in Toitenwinkel für die Einrichtung weiterer Einzelhandelseinrichtungen zu verkaufen oder auf andere Art und Weise zur Verfügung zu stellen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	2
Dagegen	5
Enthaltungen	1

TOP 4.2 Anke Knitter (für den Ortsbeirat Toitenwinkel)

**Keine Veräußerung kommunaler Flächen in Toitenwinkel für weitere Einzelhandelseinrichtungen
Vorlage: 2010/AN/0894-01 (ÄÄ)**

Herr Müller von der Verwaltung erläutert den Antrag.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

An den Beschlussvorschlag wird angefügt: „so lange es noch Leerstände in den bereits vorhandenen Einrichtungen gibt.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	3
Dagegen	5
Enthaltungen	0

TOP 4.3 Keine Veräußerung kommunaler Flächen in Toitenwinkel für weitere Einzelhandelseinrichtungen
Vorlage: 2010/AN/0894-02 (SN)

TOP 4.4 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)
Koordinierte Drittmittelinwerbung
Vorlage: 2010/AN/0926

Herr Müller von der Verwaltung weist darauf hin, dass die Umsetzung des Antrags problematisch ist, da die Kapazitätsgrenze beim Personal bereits erreicht sind. Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes nach der Erarbeitungsweise der Anträge innerhalb der Verwaltung gibt er an, dass Anträge in den Fachämtern erarbeitet werden und vom EU-Office koordiniert werden.

Ein Ausschussmitglied merkt an, dass es auf einer Veranstaltung erfahren habe, dass 80% der EU-Mittel in MV nicht abgerufen werden.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Rostock unterstützt verstärkt die Begleitung bei Planungs- und Vorbereitungsarbeiten zu Förderungsanträgen an Bund und Europäische Union. Die Einwerbung und Bewirtschaftung von Drittmitteln für den Wirtschaftsraum Rostock ist zu stärken. Die Auswahl der Projekte hat vorrangig mit den Zielen der Stadtentwicklung zu korrelieren und ist damit kostenneutral gestaltbar.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 4.5 Koordinierte Drittmittelinwerbung
Vorlage: 2010/AN/0926-01 (SN)

TOP 4.6 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
Koordinierte Drittmittelinwerbung
Vorlage: 2010/AN/0926-02 (ÄÄ)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Die Bürgerschaft wird halbjährlich (in den Monaten Juni und Dezember eines Jahres) über den aktuellen Sachstand von Einwerbungen und Bewirtschaftung von Drittmitteln informiert.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851

Frau Seifert von der Verwaltung führt durch eine Präsentation zum Haushaltssicherungskonzept der Hansestadt Rostock und geht dabei besonders auf die neuen Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept 2010 ein.

Ein Ausschussmitglied schlägt vor, die für das TZRW in 2010 geplanten Zuschüsse in Höhe von 985 TEUR um 500 TEUR zu reduzieren und verweist auf die Liquidität des TZRW, die lt. Auskunft der komm. Betriebsleiterin vorhanden sei. Herr Senator Scholze sagt eine entsprechende Prüfung und Rückinformation zu.

Ebenfalls stellt es die Frage, wodurch die Einstellung von 2 Mio. Euro Zuschüssen für die IGA GmbH in Haushalt 2010 begründet sei. In diesem Zusammenhang weist das Ausschussmitglied darauf hin, dass die IGA GmbH zum Stichtag im Jahr 2005 über liquide Mittel von 2188610,36 Eur, im Jahr 2006 2069171,35 Eur, im Jahr 2007 2306855,47 Eur und im Jahr 2008 2092379,32 Eur verfügte und für das Jahr 2009 ein ähnliches Ergebnis zu erwarten sei. Herr Senator Scholze gibt darauf hin an, dass eine Verknappung der Liquidität geprüft werde.

Ein Ausschussmitglied stellt einen Antrag auf Zurückstellung der Beschlussvorlage. Der Antrag wird mit einem positiven Vorum (+7 -1 /0) beschlossen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt das anliegende Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

**TOP 5.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.
Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851-01 (ÄÄ)**

Nicht behandelt, da die Behandlung der Beschlussvorlage 2010/BV/0851 nach Abstimmung durch die Ausschussmitglieder des Finanzausschusses erst in einer der nächsten Sitzungen stattfindet.

**TOP 5.3 Johann-Georg Jäger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851-02 (ÄÄ)**

Nicht behandelt, da die Behandlung der Beschlussvorlage 2010/BV/0851 nach Abstimmung durch die Ausschussmitglieder des Finanzausschusses erst in einer der nächsten Sitzungen stattfindet.

**TOP 5.4 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., Rostocker
Bund/Graue/Aufbruch 09
Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851-03 (ÄÄ)**

Nicht behandelt, da die Behandlung der Beschlussvorlage 2010/BV/0851 nach Abstimmung durch die Ausschussmitglieder des Finanzausschusses erst in einer der nächsten Sitzungen stattfindet.

**TOP 5.5 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD und
FDP
Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851-04 (ÄÄ)**

Nicht behandelt, da die Behandlung der Beschlussvorlage 2010/BV/0851 nach Abstimmung durch die Ausschussmitglieder des Finanzausschusses erst in einer der nächsten Sitzungen stattfindet.

**TOP 5.6 Stellen- und Personalbedarfskonzept 2010 bis 2012
Vorlage: 2010/BV/0892**

Ein Ausschussmitglied stellt einen Antrag auf Nichtbefassung der Beschlussvorlage im Finanzausschuss. Der Antrag wird mit einem positiven Votum (+8 -0 /0) beschlossen.

TOP 6 Verschiedenes

Ein Ausschussmitglied stellt einen Antrag auf Ausfall der Sondersitzung des Finanzausschusses am 11.03.2010 zur Behandlung der Beschlussvorlage 2010/BV/0890 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2010. Als Grund für den Ausfall führt es an, dass die Fachausschüsse die Beschlussvorlage bis zum 11.03.2010 nicht behandeln könnten, da bis zu diesem Datum kein Gremium tagen würde. Der Antrag wird mit einem positiven Votum (+8 -0 /0) beschlossen.

Ein weiteres Ausschussmitglied stellt die Frage, ob die sich aus dem Abschluss des TVöD ergebenden erhöhten Personalkosten schon in der Haushaltssatzung eingepflegt worden sein. Frau Thiel verneint dies.

Von einem weiteren Ausschussmitglied kommt die Frage, wie hoch die Mehrbelastung des

Haushaltes bei einer zu erwartenden Angleichung der Bezüge der Beamten entsprechend den Bestimmungen des Tarifabschlusses sei. Frau Thiel gibt an, dass die Mehrbelastung für den Haushalt 2010 bei ca. 200000 Eur läge.